

Korbach

### **Siegmund Nußbaum<sup>1</sup>**

geb. 11.10.1883 in Castrop<sup>2</sup> oder in Niederaula<sup>3</sup>

gest. im Holocaust, wohl in Belzec<sup>4</sup>

#### **Eltern:**

Buchbinder Michael Nussbaum und  
Johanna, geb. Goldschmidt, aus Castrop

#### **Ehefrau:**

Johanne Löwenstern (1887-?)

Eheschließung: 18.8.1911 in Korbach

#### **Kinder:**

Ilse (verh. mit Hank Herzberger, wohnte 1993 in Chicago)

Lore (geb. 12.6.1926 in Dortmund, verh. mit David Cadish aus Manchester, lebte 1993 in Israel)

#### **1907**

Er legte im Oktober am Israelischen Lehrerseminar in Kassel die 2. Lehrerprüfung ab. Als Wohnsitz nennt ein Zeitungsvermerk zur bestandenen Prüfung Korbach.

Die Familie wohnte in Dortmund.

#### **1938**

Siegmund Nußbaum wurde in Sachsenhausen inhaftiert.

#### **1942**

Siegmund Nußbaum wurde nach Belzec deportiert.

---

<sup>1</sup> Wilke, S. 215f.

<sup>2</sup> Geb.-datum, Ehefrau, Lehrerprüfung: Wilke, S. 34

<sup>3</sup> Geb.-ort Niederaula: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006

<sup>4</sup> Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006